



Bank 1 Saar und Bausparkasse Schwäbisch Hall präsentieren Immobilientrend „Tiny House“

Besucher des Saar-Spektakels konnten am Veranstaltungs-Wochenende den Immobilientrend „Tiny House“ näher kennen lernen. Die Bank 1 Saar präsentierte gemeinsam mit ihrem genossenschaftlichen Kooperationspartner, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, das Zukunftskonzept „Wohnglück-Smarthaus“ – und das mitten in der Saarbrücker Bahnhofstraße, in der Nähe von Galeria Kaufhof. Gerd Linn, Mitglied des Vorstandes der Bank 1 Saar, begrüßte am Starttag zahlreiche Interessierte mit den Worten: „Wir laden herzlich dazu ein, während drei Tagen die Gelegenheit zu nutzen, das Smarthaus näher kennenzulernen. Technikexperten erklären gerne ausführlich,

worauf es beim Neubau mit smarten Technologien ankommt. Und wer Finanzierungsfragen hat, findet hier ebenfalls den richtigen Ansprechpartner.“

Ein Haus auf Deutschland-Tour

Charakteristisch für das sogenannte Tiny House ist, dass es im Gegensatz zu einem klassischen Wohnhaus mobil ist. Diesen Immobilientrend, der ursprünglich aus den USA kommt, greift die Bausparkasse Schwäbisch Hall auf und schickt das „Wohnglück-Smarthaus“ auf Deutschland-Tour. Wie ein überdimensionaler grau-gelber Schuhkarton ist das Tiny House quasi über Nacht in der Saarbrücker Fußgängerzone angekommen.

Hightech zum Anfassen: Stündliche Besichtigungstouren

Als wahres Platzwunder kombinieren die Berliner Architekten Simon Becker und Andreas Rauch auf nur 25 Quadratmetern Küche, Bad, Schlaf- und Wohnraum. Um den Besuchern die technischen Raffinessen fachlich näher zu bringen, waren Experten vor Ort. Zusätzlich informierten die Berater-Teams der Bank 1 Saar und Bausparkasse Schwäbisch Hall über alles, was künftige Bauherren wissen müssen, um ihr individuelles „Wohnglück-Smarthaus“ auf sichere finanzielle Füße stellen zu können. Dabei standen die Aspekte Nachhaltigkeit und Energie-Effizienz besonders im Fokus der Betrachtung.

Thomas Betz, Bezirksdirektor der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, erläuterte weiterhin die technischen Vorteile des neuen Wohntrends: „Alle in dem Haus vorhandenen Produkte und Techniken sind miteinander vernetzt, lassen sich zentral steuern und zeigen, wie neueste Technik für mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz sorgen kann. Sobald die Bewohner das Haus verlassen, verschließt sich beispielsweise die Haustüre automatisch, die Alarmanlage wird aktiviert, die Türklingel aufs Smartphone umgeleitet, die Dachfenster schließen und die Heizung wird heruntergefahren. Kehrt der Bewohner zurück, startet das Programm „Ankommen“. Eine weitere Anwendung für ältere und hilfsbedürftige Menschen: Wird in einem definierten Zeitrahmen die Toilette nicht benutzt oder der Kühlschrank

Fotos: Christian Schu / Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall



Gerd Linn, Vorstandsmitglied Bank 1 Saar begrüßt zahlreiche Gäste und Besucher am Smarthaus der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Daniel Holze vom Smarthaus Event Team und Gerd Linn, Vorstandsmitglied Bank 1 Saar

nicht geöffnet, werden automatisch Angehörige oder Pflegekräfte benachrichtigt.

Beim morgendlichen Programm „Aufstehen“ wird das Bad vorgeheizt, die passende Lichtfarbe regt den Organismus an und der Sprachassistent Alexa informiert über das Wetter und anstehende Termine.

Das Smarthaus verfügt über Wohn- und Schlafbereich, Badezimmer und Küche und besteht aus nachhaltigen Materialien. Solarmodule decken bis zu 60 Prozent des Energiebedarfs ab. Um die smarte Technik erlebbar zu machen, wurde das Haus mit intelligenten Komponenten von 20 Herstellern ausgestattet und miteinander vernetzt. Einzelne der eingesetzten Produkte wurden zum ersten Mal in ein Haus eingebaut. Das Schwäbisch Hall-Smarthaus ist nicht zum Verkauf bestimmt. Ohne die technische Ausstattung bietet es der Hersteller Cabin One für rund 100.000 Euro an. Die Kosten für die technischen Komponenten hängen vom Bedarf



des Nutzers ab, preislich sind hier nach oben kaum Grenzen gesetzt.“

Smarthaus zeigt, was heute technisch möglich ist

„Als Marktführer rund um Bauen und Wohnen beschäftigen wir uns damit, wie sich dieser Themenbereich in Zukunft entwickeln wird. Smart Living, Tiny Houses

und Nachhaltigkeit sind dabei die drei großen Zukunftstrends. Das Smarthaus zeigt auf dem neuesten Stand der Technik, wie sich diese Trends verbinden und in die Praxis umsetzen lassen und geben Inspirationen für die Umsetzung im eigenen Zuhause“, sagt Thomas Betz final. red.

www.bank1saar.de
www.schwaebisch-hall.de

Nachwuchs startet durch: Bank 1 Saar begrüßt 14 neue Auszubildende

Kontoführung, Vermögensanlage, Kreditgeschäft – diese und viele weitere Themen prägen künftig den Arbeitsalltag von 14 jungen Menschen. Sie begannen am 1. August 2019, ihre Ausbildung bei der Bank 1 Saar. „Wir haben für die ersten drei Tage ein intensives Einführungsseminar vorbereitet“, berichtet Jasmine Petermann, die im Personalmanagement der Bank 1 Saar Ansprechpartnerin für die Auszubildenden ist. „Mit kompakten Infos zu Arbeitsabläufen sowie Organisationsstrukturen und spielerischen Elementen wie einem ‚Digital-Quiz‘ wollen wir die jungen Kolleginnen und Kollegen in ihrem neuen Berufsalltag willkommen heißen.“

Die Gruppe teilt sich in 13 Azubis mit Ausbildungsziel „Bankkaufleute“, eine weitere schlägt den Weg zur Immobilienkauffrau ein. Für den Großteil geht es im ersten Lehrjahr in eine der 45 Filialen der größten saarländischen Genossenschaftsbank. Dort sammeln die Auszubildenden ihre ersten praktischen Erfahrungen im Kundenkontakt. Im zweiten Jahr der Ausbildung erhalten sie Einblicke in unterschiedliche Fachabteilungen, innerhalb der Ressorts Vertrieb, Betrieb und Steuerung der Bank. Zum Ende der Ausbildung lernen

die angehenden Bankkaufleute die Arbeit im Filialalltag noch einmal vertiefend kennen. Die Auszubildende im Bereich Immobilienvermittlung durchläuft derweil alle Stationen der Verkaufsabwicklung. Parallel zum praktischen Teil besuchen alle Azubis das Kaufmännische Berufsbildungszentrum in Saarbrücken.

„Unser Leitsatz für die Ausbildung lautet ‚aktiv mitgestalten‘“, erklärt Carlo Segeth, Vorstandsvorsitzender Bank 1 Saar. „Das bedeutet, dass unsere Azubis lernen, Kundenbedarfe bewusst wahrzunehmen

und gleichzeitig die integrierten Prozesse der Bankorganisation im Hintergrund zu verstehen und anzuwenden.“ Selbstverständlich ist auch die Entwicklung der digitalen Medienkompetenz fester Bestandteil der zeitgemäßen Berufsausbildung bei der Bank 1 Saar. In den letzten Jahren konnten die Personalverantwortlichen jeden Auszubildenden mit einer guten Leistung und einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss ins Angestelltenverhältnis übernehmen.

Im Online-Bewerberportal unter www.bank1saar.de/jobs können Interessierte bereits jetzt ihre Bewerbung für das nächste Ausbildungsjahr mit Start am 01.08.2020 einreichen. Außerdem erhalten Schüler, Fachoberschüler und Studierende unter www.bank1saar.de/karriere Informationen zu Praktika-Möglichkeiten bei der Bank 1 Saar. ■ ■ ■

